



Das Luise Deutsch Haus stellt sich vor (Stand: 01.11.2017)

(Informationsblatt gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz WVBG
für Einrichtungen der Altenhilfe)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden möchten wir Sie über unser allgemeines Leistungsangebot und über wesentliche Inhalte der für Sie in Betracht kommenden Leistungen informieren. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Aktuelle Informationen: Luises Hausbote- unsere Hauszeitschrift

In regelmäßigen Abständen berichten wir in der Hauszeitung „Luises Hausbote“ über das Leben in unserer Einrichtung. Beiträge von Bewohnern, Angehörigen oder Betreuern veröffentlichen wir gerne. Ein Exemplar finden Sie in dieser Informationsmappe.

Das Luise Deutsch Haus

Die Einrichtung ist in Trägerschaft der Stiftung kreuznacher diakonie und ist dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland angeschlossen

Das Luise Deutsch Haus liegt in zentraler Lage und dennoch inmitten einer ruhigen Parkanlage mit eigenem Teich. Das Ortszentrum von Schwalbach mit seinen Geschäften und Diensten ist fußläufig schnell und bequem zu erreichen. Die reizvolle Lage lädt zu Spaziergängen in den nahe gelegenen Wald und zum Besuch des Hallenfreibades ein. Die Gartenanlage mit Teich bietet Ruhe- und Erholungsmöglichkeiten und lädt vor allem im Sommer zum Schlendern und Verweilen ein.

Wohnräume

In dem 2007 errichteten Gebäude finden Sie modern und wohnlich gestaltete Räume zur Pflege und Versorgung für alte Menschen. Die Architektur des Hauses ist hell und modern.

Insgesamt stehen 80 Plätze verteilt auf drei Etagen zur Verfügung.

64 Einzelzimmer stehen in direkter Verbindung zu einer eigenen sanitären Einrichtung. Dort stehen eigene Dusche, Toilette und Waschbecken in barrierefreier und behindertengerechter Ausführung zur Verfügung.

In 12 Fällen teilen sich zwei Appartements eine Sanitäreinrichtung. In diesem Fall werden zwei Waschbecken vorgehalten.

Neben den Einzelappartements werden auch Doppelzimmer vorgehalten. Diese sind in die Architektur so integriert, dass für jeden Bewohner und jede Bewohnerin ein eigener Bereich und ein Wahren der Intimsphäre möglich sind. Jedes Doppelzimmer, von denen es 8 in der Einrichtung gibt, hat wiederum eine eigene sanitäre Einrichtung mit zwei Waschbecken.

Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Telefon und Kabelanschluss.

Titel Vorvertragliche Information LDH						
Ident.-Nr.:	VA B1_4 I011	Überarbeitet von:	EL	am	01.11.17	Version 3
Erstellt von:	QM	am:	01.01.2016	Änderung zur Vorvers.	Ja	
Freigegeben durch:	GF	am:	05.08.2016	Änderung freigegeben durch	GF	am 18.12.2017 Seite 1 von 10



kreuznacher
diakonie

Die Einrichtung bietet den Bewohnern ein individuell gestaltbares Zimmer an. Alle Zimmer sind mit Pflegemobiliar (elektrisch verstellbares Pflegebett, Nachtschrank, Kleiderschrank, Sideboard, Tisch, Stühle) ausgestattet. Das Mitbringen eigener Möbelstücke und das individuelle Gestalten des Apartments mit Bildern o.ä. sind von uns gewünscht - sprechen Sie uns an, damit wir entsprechende Vorkehrungen treffen können.

Damit Sie für ihre Angehörigen erreichbar sind und den Kontakt zu Verwandten und Bekannten aufrechterhalten können müssen Sie Ihren Telefonanschluss frei schalten lassen. Die GEZ-Anmeldung für Ihr Fernseh- oder Rundfunkgerät müssen Sie selbst tätigen.

Die Gebühren für ihr Kabelfernsehen sind im Pflegesatz enthalten.

Alle elektrischen Geräte, die Sie in die Einrichtung mitbringen müssen vor Inbetriebnahme in der Einrichtung und danach, je nach Beanstandungsquote, einmal jährlich oder alle zwei Jahre überprüft werden. Die Kosten hierfür tragen Sie selbst.

In jeder Etage steht ein voll ausgestattetes Pflegebad zur Nutzung bereit.

Gruppen- und Aufenthaltsbereiche auf allen Wohnetagen laden ebenso wie großzügige Räume zum Senioraktivprogramm im Erdgeschoss zur aktiven Alltagsgestaltung ein. Mehr als 10 Terrassen und Balkone in der Einrichtung ermöglichen den Aufenthalt im Freien auch dann, wenn der Gang nach draußen zu umständlich oder beschwerlich ist.

Im ersten Obergeschoss finden Sie eine kleine Bibliothek. Im Erdgeschoss ist ein Frisörladen ansässig, Medizinische Fußpflege und Podologie kommen regelmäßig in die Einrichtung.

Rufanlage

Unsere Mitarbeitenden sind mit Mobiltelefonen ausgestattet, mit dem sie Bewohnerrufe und Telefonate empfangen. Wenn Sie im Wohnbereich einen Mitarbeiter suchen, können Sie den roten Knopf des Schwesternrufes betätigen, der sich vor dem Schwesterndienstplatz auf jeder Etage befindet.

Gäste und Besucher

Unsere Einrichtung ist stark in das Gemeinwesen eingebunden. Dies zeigt sich in den vielen Kontakten zu Personen und Gruppierungen in den Kirchengemeinden und der Stadt Schwalbach. Unsere Einrichtung ist ein offenes Haus. Einschränkungen von Besuchen finden nicht statt. Gäste und Besucher sind uns jederzeit herzlich willkommen. Sie können am Mittagstisch und den Hausaktivitäten teilnehmen. Unser Ziel ist es, die vielfältigen Kontakte zu pflegen und weiter auszubauen und damit ein hohes Maß an Transparenz zu schaffen. Besonderes Gewicht haben hier die Aktivitäten der ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Besuche und Auftritte von Kindergarten- und Schulgruppen sowie Vereinen und Chören aus dem Landkreis.

Freizeit und Gemeinschaft

Feste und Feiern im Jahreskreis werden zusammen geplant und organisiert.

Titel Vorvertragliche Information LDH								
Ident.-Nr.:	VA B1_4 I011	Überarbeitet von:	EL	am	01.11.17	Version	3	
Erstellt von:	QM	am:	01.01.2016	Änderung zur Vorvers.	Ja			
Freigegeben durch:	GF	am:	05.08.2016	Änderung freigegeben durch	GF	am	18.12.2017	Seite 2 von 10

Spaziergänge mit gehbehinderten oder Rollstuhl fahrenden Bewohnern, Ausflüge sowie Tagesveranstaltungen im Landkreis ergänzen unser Angebot. Mehrere Räumlichkeiten bieten sich an, in der Einrichtung Familienfeiern zu veranstalten.

Leistungen der Hauswirtschaft

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauswirtschaft sind mit verantwortlich für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, für die Raumpflege, für die Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten sowie für die Wäscheversorgung. Bei der Reinigung der Wohnräume wird auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen.

Bettwäsche und Handtücher können Sie von uns erhalten.

Wenn private Wäsche nicht bereits vor dem Einzug gekennzeichnet ist, wird dies von uns übernommen. Die Reinigung der persönlichen Wäsche wird maschinell vorgenommen. Die Wäsche muss waschmaschinen- und trocknergeeignet sein. Eine chemische Reinigung erfolgt nicht, kann aber durch uns vermittelt werden.

Leistungen der Küche

Wir bieten den Bewohnern Mahlzeiten an, die dem allgemein anerkannten Stand ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse entsprechen. Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner werden dabei nach Möglichkeit berücksichtigt. Selbstverständlich gehören zu unserem Service die Möglichkeit der Menüwahl sowie das Angebot aller Diät- und Schonkostformen.

Die Mahlzeiten werden im Speise- und Aufenthaltsraum der Wohnbereiche oder individuell im Zimmer serviert, die notwendige Hilfe bei der Einnahme der Mahlzeiten wird sichergestellt. Es erfolgt eine ausreichende Getränkeversorgung durch die Einrichtung. Darüber hinaus können Erfrischungsgetränke gekauft werden.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten an:

- ein reichhaltiges Frühstück
- Mittagessen mit Wahlkomponenten
- ein abwechslungsreiches Abendessen
- diverse Zwischenmahlzeiten
- Nachmittagskaffee.

Getränke zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs sind jederzeit kostenlos erhältlich.

Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Diäten nach ärztlicher Verordnung für Sie zubereitet.

- Caterer: Unser Mittagessen wird von den Saarlandkliniken kreuznacher diakonie aus Neunkirchen angeliefert.
- Reinigungsdienst: Für die Hausreinigung ist die Fa. Lenzen zuständig.

Jeweils einen Speiseplan für Mittag- und Abendessen finden Sie in dieser Informationsmappe.

Titel Vorvertragliche Information LDH						
Ident.-Nr.:	VA B1_4 I011	Überarbeitet von:	EL	am	01.11.17	Version 3
Erstellt von:	QM	am:	01.01.2016	Änderung zur Vorvers.	Ja	
Freigegeben durch:	GF	am:	05.08.2016	Änderung freigegeben durch	GF	am 18.12.2017
						Seite 3 von 10

Pflege und Betreuung

Unser Auftrag

Erhalt und Wiedererlangung persönlicher Fertigkeiten durch pflegerische Hilfen und soziale Betreuung sowie die Wahrung persönlicher Vorlieben im Alltag betrachten wir als unseren Auftrag.

Pflegekonzept

Unserem Pflegekonzept liegt das Pflegemodell von Monika Krohwinkel zu Grunde. Das Modell basiert auf einer fördernden Prozesspflege.

Die Mitarbeitenden führen eine Bezugspflege durch. Es werden Bewohnergruppen auf examinierte Pflegefachkräfte und Pflegehelfer zugeteilt. Diese Mitarbeitenden sollen kontinuierlich die zugeordnete Bewohnergruppe pflegerisch versorgen, sowie die Bewohnerakte führen, so dass der Pflegeprozess gewährleistet wird.

Der Pflegeprozess wird nach dem PDCA- Zyklus durchgeführt. Dieser Zyklus beginnt mit der Standardisierung der Bewohneraufnahme. Der Prozess spiegelt sich in der Pflegedokumentation wieder, z.B. im Pflegebericht und der Pflegeplanung mit Evaluierung der Pflege. Im Luise Deutsch Haus wird ein modernes, EDV-gestütztes Dokumentationsverfahren eingesetzt, um die vielfältigen Prozesse im Bereich der Pflege möglichst optimal steuern zu können. Zur Unterstützung wird das Instrument der Pflegevisite eingesetzt.

Die Pflegestandards, Verfahrensanweisungen und Leitlinien der Seniorenhilfe kreuznacher diakonie sind für alle Mitarbeitenden verbindlich.

Für die Umsetzung des Pflegekonzeptes sind alle Mitarbeitenden der Einrichtung zuständig. Die Mitarbeitenden werden durch die Verantwortlichen eingeführt, angeleitet und unterstützt.

Neue Mitarbeitende werden mit Hilfe des Einarbeitungskonzeptes angeleitet. Instrumente wie Pflegevisite, Dokumentation und Interne Pflegeüberprüfung werden zur Umsetzung und Überprüfung der Wirksamkeit eingesetzt.

Unterschiedliche Berufsgruppen, Institutionen und Personen die an der Pflege und Betreuung, der Bewohner beteiligt sind, werden in den Pflegeprozess, unter Berücksichtigung von gesetzlichen Bestimmungen und Wünschen der Bewohner (Datenschutz, Schweigepflicht, freie Arztwahl, etc.) einbezogen.

Direkte Pflege

Ein multiprofessionelles Team aus examinierten Pflegekräften, Alten- und Krankenpflegehelfern sowie Pflegehelfern sorgen für ihre Pflege. Spezielle Weiterbildungen der Mitarbeitenden beispielsweise in den Bereichen Wundmanagement, Praxisanleitung, Inkontinenzberatung und Gerontopsychiatrie sichern die professionelle pflegerische Versorgung.

Fachlich fundierte Pflege gewährleistet die Hilfe in jeder individuellen Pflegesituation. Unser Ziel ist es mit einer aktivierenden Pflege, den Bewohnern ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben in unserer Einrichtung zu ermöglichen, orientiert am aktuellen Stand pflegerisch-medizinischer Erkenntnisse sowie an den persönlichen Bedürfnissen und Gewohnheiten.

Ärztlich verordnete Leistungen werden von examinierten Fachkräften erbracht. Wir arbeiten mit den selbst gewählten Haus- und Konsiliarärzten zusammen.

Titel Vorvertragliche Information LDH			
Ident.-Nr.:	VA B1_4 I011	Überarbeitet von:	EL
Erstellt von:	QM	am:	01.01.2016
Freigegeben durch:	GF	am:	05.08.2016
		Änderung zur Vorvers.	Ja
		Änderung freigegeben durch	GF
		am	18.12.2017
			Seite 4 von 10

Eine menschenwürdige, an den Wünschen der Bewohner orientierte Sterbebegleitung, ist für uns selbstverständlich.

Unterstützt wird die Einrichtung durch externe Kooperationspartner im Bereich Sondenernährung, Wundtherapie sowie Stomaversorgung. Eine Vielzahl von Sanitätsfachgeschäften ergänzt dieses Angebot im Bereich der individuellen Hilfsmittelausstattung.

Indirekte Pflege

Biographiedaten der Bewohner stellen eine wichtige Grundlage unserer Arbeit dar. Die soziale Integration die rehabilitativen Aktivitäten werden individuell gefördert. Nach ärztlicher Anordnung stellen wir auch Maßnahmen wie z.B. Krankengymnastik, Logopädie oder Massagen sicher. Hierbei arbeiten wir mit niedergelassenen Therapeuten zusammen.

Unser examiniertes Fachpersonal begleitet die Arztvisite im Haus und dokumentiert alle Anordnungen in den entsprechenden Formularen des Dokumentationssystems. Ein Arzttermin in der Praxis oder eine Krankenhauseinweisung wird von uns ebenso koordiniert wie eine Krankenwagenfahrt und ggf. die Begleitung.

Zusätzliche Betreuungsleistungen

Wenn Sie einen erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung haben und Ihre Pflegekasse das auch so feststellt, bieten wir Ihnen zusätzliche Betreuung und Aktivierung an.

Zusatzleistungen

Folgende kostenpflichtige Leistungen können Sie bei uns in Anspruch nehmen:

- Überprüfung mitgebrachter Elektrogeräte zum Brandschutz
- Über das Regelleistungsangebot hinausgehende Speise- und Getränkeversorgung,

Senioraktiv

Mit unseren Angeboten im Senioraktivprogramm setzen wir Maßstäbe für eine altersgerechte Beschäftigung. Der Mensch mit seinen Bedürfnissen, Problemen und Fähigkeiten steht im Mittelpunkt des Konzeptes für Beschäftigung, Aktivierung und soziale Betreuung.

Ein Auszug aus den Angeboten der Einrichtung: Gymnastik, Bastelgruppe, Kochen und Backen, 10 Minuten Aktivierung, Töpfern zusammen mit Kindergartenkindern, Vorlesen, Frühstücksgruppen für dementiell veränderte Bewohnerinnen und Bewohner, Basale Stimulation, Tierbesuchsdienst, Handarbeitsgruppe etc. Ergänzt werden die Angebote durch eine Vielzahl ehrenamtlicher Aktivitäten.

Für Bewohnerinnen mit Orientierungseinschränkungen bieten wir eine der Einschränkung angepasste Förderung des Alltages an. Das wöchentliche Programm finden Sie in der Anlage.

Angehörigenarbeit

Angehörige nehmen wir als eigenständige Partner wahr und beziehen sie von Anfang an in den Pflegeprozess mit ein, um diesen zielorientiert zu gestalten.

Titel Vorvertragliche Information LDH			
Ident.-Nr.:	VA B1_4 I011	Überarbeitet von:	EL
Erstellt von:	QM	am:	01.01.2016
Freigegeben durch:	GF	am:	05.08.2016
		Änderung zur Vorvers.	Ja
		Änderung freigegeben durch	GF
		am	18.12.2017
			Seite 5 von 10

Angehörigentreffen

Finden zweimal jährlich für alle Angehörigen von allen Bewohner der Einrichtung als Informationsveranstaltung statt.

Mehrere Male im Jahr laden wir zu thematischen oder jahreszeitlich geprägten Veranstaltungen wie z.B. dem Erntedankgottesdienst ein. Unser Ziel ist es, in ungezwungener Atmosphäre in den Austausch mit Ihnen zu kommen und für Ihre Anregungen offen zu sein.

Angehörigenbefragungen

Im Abstand von zwei Jahren führen wir Angehörigenbefragungen durch. Dies werden zentral durch unser Qualitätsmanagement ausgewertet. Die Ergebnisse und ggf. daraus sich ableitende Maßnahmen werden Ihnen vorgestellt.

Angehörigenberatung

Bei Bedarf beraten wir über Selbsthilfegruppen und Angehörigenkurse.

Sprechzeiten für Angehörige

In der Regel ist werktags immer ein Mitglied des Leitungsteams (Einrichtungs- und Pflegedienstleitung sowie deren Stellvertretung) in der Einrichtung. Auf ausgewiesene Sprechzeiten haben wir verzichtet-vielmehr ist es unser Anspruch, dass wir uns Ihrer Anliegen schnellstmöglich und individuell annehmen-sprechen Sie uns gerne an.

Seelsorge

Das Luise Deutsch Haus wird seelsorgerisch von der Evangelischen Kirchengemeinde Schwalbach und der Katholischen Pfarrgemeinde Schwalbach betreut.

Die Verwurzelung des Hauses im Gemeinwesen von Schwalbach hat Ihre Tradition in der langjährigen Trägerschaft des Hauses durch die Evangelische Gemeinde. Sie findet ihren Ausdruck in dem Seelsorgeauftrag der Geistlichen und der Begleitung Ehrenamtlicher, die helfen, Angebote der Kirchengemeinden umzusetzen. Besuche und seelsorgerische Begleitung geschehen auf Wunsch der Bewohnerinnen und Bewohner und werden durch die Kirchengemeinden angeboten. Rücksicht auf konfessionelle Grenzen ist dabei selbstverständlich, aber oft sind ökumenische Kontakte möglich.. Immer wieder suchen wir nach Möglichkeiten lebendiger Begegnung, die die Lebensqualität fördern.

Die Begleitung sterbender Menschen geschieht sowohl durch Mitarbeitende des Hauses als auch durch die Kirchengemeinden. Das Luise Deutsch Haus kooperiert mit dem Ambulanten Hospiz- und Palliativ – Beratungszentrums (AHPZ) Saarlouis des Caritasverbandes Saar-Hochwald. Zur Begleitung unserer Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch ihrer Angehörigen, können qualifizierte ehrenamtliche Hospizhelfer eingesetzt werden. So sind die Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem oftmals letzten Zuhause auch spirituell geborgen. Mitarbeitende werden in ihrer Arbeit und Angehörige in ihrer Begleitung durch Gesprächsangebote unterstützt.

Titel Vorvertragliche Information LDH								
Ident.-Nr.:	VA B1_4 I011	Überarbeitet von:	EL	am	01.11.17	Version	3	
Erstellt von:	QM	am:	01.01.2016	Änderung zur Vorvers.	Ja			
Freigegeben durch:	GF	am:	05.08.2016	Änderung freigegeben durch	GF	am	18.12.2017	Seite 6 von 10



Termine der Ev. Gottesdienste und der Kath. Messen:

Evang. Gottesdienst:	jeden zweiten Dienstag, 11.00 Uhr
Evang. Gottesdienst mit Abendmahl:	letzter Dienstag im Monat, 11.00 Uhr
Ökumenische Morgenandacht:	jeden zweiten Dienstag, 11.00 Uhr
Kath. Kommunionfeier:	einmal im Monat sonntags, 10.45 Uhr
Kath. Messe:	einmal im Monat, freitags, 10:30 Uhr
Rosenkranz:	jeden ersten Dienstag im Monat, 17.00 Uhr

Alle Gottesdiensttermine werden monatlich durch Aushang bekannt gegeben.

Ansprechpartner:

Evangelische Kirchengemeinde: Pfarrer Janisch 06834 / 956970

Katholische Pfarrgemeinde: Pastor Zonker 06834 / 401217

Ehrenamt

Mit ihrem Engagement erweitern und unterstützen ehrenamtlich Tätige die Angebotsvielfalt unserer Einrichtungen. Die einzelnen Arbeitsfelder ehrenamtlicher Mitarbeiter werden außerhalb der Pflegesatzfinanzierung und des Pflegeversicherungsgesetzes zusätzlich angeboten. Ihr Aufgabengebiet ist von individuellen und strukturierten Abläufen geprägt.

Die Angebote der ehrenamtlichen Arbeitsfelder werden den spezifischen Bedürfnissen aller Bewohnerinnen und Bewohner gerecht. Ehrenamtliche Mitarbeitende werden in ihrer individuellen Zeit im Arbeitsfeld eingesetzt. Das Ehrenamt wird in seinem Einsatz von hauptberuflichen Mitarbeitenden angeleitet, unterstützt und begleitet. Ehrenamtliche Mitarbeitende werden in einem Gesprächskreis begleitet. Versicherungsschutz für ehrenamtliche Mitarbeitende ist durch die Einrichtung organisiert. Fahrtkosten werden erstattet. Interne und externe Fortbildungen werden regelmäßig angeboten.

Leistungen der Haustechnik

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können.

Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug können wir Ihnen gerne vermitteln.

Titel Vorvertragliche Information LDH			
Ident.-Nr.:	VA B1_4 I011	Überarbeitet von:	EL am 01.11.17 Version 3
Erstellt von:	QM am: 01.01.2016	Änderung zur Vorvers.	Ja
Freigegeben durch:	GF am: 05.08.2016	Änderung freigegeben durch	GF am 18.12.2017 Seite 7 von 10

Leistungen der Verwaltung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind verpflichtet, Sie oder Ihre Angehörigen in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen und Behörden vertrauensvoll zu beraten. Zu ihren Aufgaben gehört auch der Empfang von Besuchern, die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner sowie die Entgegennahme und Weiterleitung von Telefonaten und Anfragen von Ihnen.

Wir können Ihnen auch bei der Verwendung und Verwaltung Ihres Barbetrages behilflich sein. Jede Ausgabe wird dann dokumentiert, die bestimmungsgemäße Verwendung wird zentral geprüft und kann Ihnen oder Ihrem Beauftragten jederzeit belegt werden.

Pflegesätze

Die Preise der Pflegeplätze sind abhängig von dem bewilligten Pflegegrad der Bewohnerinnen und Bewohner.

Alle angegebenen Preise gelten pro Pfllegetag.

Der Pflegesatz beinhaltet die Kosten für:

- Pflege und Betreuung
- Unterkunft und Verpflegung
- Investitionskosten
- Ausbildungskosten

Eine genaue Differenzierung können Sie im Heimsekretariat erfragen.

Anteile der Pflegekassen:

Dies ist der Geldbetrag, der aus der Pflegeversicherung je nach bewilligtem Pflegegrad dem Pflegebedürftigen zur Verfügung steht

Die Höhe des Zuschusses der Pflegekassen beträgt bei stationärer Pflege zurzeit:

Pflegegrad I:	125 Euro
Pflegegrad II:	770 Euro
Pflegegrad III:	1262 Euro
Pflegegrad IV:	1775 Euro
Pflegegrad V:	1995 Euro

Sollten die Zuschüsse der Pflegekasse und ihr eigenes Einkommen nicht ausreichen, können sie beim zuständigen Sozialamt einen Antrag auf Unterstützung stellen.

Personalkonzept

Die personelle Ausstattung wird in Leistungs- und Qualitätsvereinbarungen bzw. in Vergütungsvereinbarungen mit den Kostenträgern verhandelt.

Die Personalausstattung hängt von der Auslastung und dem Pflegegradmix (Verteilung der Pflegegrade) ab und wird der jeweiligen Veränderung entsprechend angepasst.

Pflege- und Betreuungspersonal wird gem. der saarländischen Rahmenvereinbarung nach § 86 Abs. 3 vorgehalten.

Titel Vorvertragliche Information LDH					
Ident.-Nr.:	VA B1_4 I011	Überarbeitet von:	EL	am	01.11.17
Erstellt von:	QM	am:	01.01.2016	Änderung zur Vorvers.	Ja
Freigegeben durch:	GF	am:	05.08.2016	Änderung freigegeben durch	GF
				am	18.12.2017
					Seite 8 von 10



Es wird eine Fachkraftquote von 55% vorgehalten und die Pflegedienstleitung ist zu 100% freigestellt.

Es werden in jedem Ausbildungsjahr mehrere Ausbildungsplätze in der Altenpflege angeboten.

Die Förderung der Mitarbeitenden in ihrer beruflichen Entwicklung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Fort- und Weiterbildung sehen wir hierbei als wesentliches Instrument der Personalentwicklung an. Hierzu wird jährlich ein innerbetrieblicher Fortbildungsplan aufgestellt.

Externe Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen werden in Kooperation mit dem Referat Personalentwicklung der Stiftung kreuznacher diakonie angeboten.

Entgelterhöhungen

Natürlich sind auch bei uns Preiserhöhungen nicht ausgeschlossen. Dies kann der Fall sein, wenn Ihr individueller Betreuungs- und Pflegebedarf so zunimmt, dass die Pflegekasse für Sie eine höhere Pflegestufe feststellt und wir Sie rechtzeitig über diese Veränderung informiert haben.

Dann gibt es selbstverständlich auch die „normale“ Preiserhöhung. Die Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Träger der Einrichtung, den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden, wenn Einkaufspreise oder Personalkosten nachweislich gestiegen sind oder eine Steigerung absehbar ist. Diese Erhöhung muss Ihnen vier Wochen vorher angekündigt werden.

Qualitätsprüfungen

Unsere Arbeit wird in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen überprüft. Die Ergebnisse finden Sie als Aushang in unserem Eingangsbereich.

Anregungen und Beschwerden

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir gerne entgegen. Im Vertrag finden Sie darüber hinaus weitere Ansprechpartner genannt, an die Sie sich wenden können.

Interessenvertretung

Ihre Interessen werden auch vertreten durch den von allen Bewohnerinnen und Bewohnern gewählten Heimbeirat. Hier arbeiten auch Angehörige mit. Sollten Sie an der Arbeit im Heimbeirat Interesse haben, sprechen Sie uns an.

Ansprechpartner

Einrichtungsleitung: Andreas Roden 06834/90905102

Titel Vorvertragliche Information LDH							
Ident.-Nr.:	VA B1_4 I011	Überarbeitet von:	EL	am	01.11.17	Version 3	
Erstellt von:	QM	am:	01.01.2016	Änderung zur Vorvers.	Ja		
Freigegeben durch:	GF	am:	05.08.2016	Änderung freigegeben durch	GF	am 18.12.2017	Seite 9 von 10



Pflegedienstleitung: Erna Kraß 06834/90905103
Leiterin Wohnbereiche Kerstin Mußler 06834/90905104
Fachkraft für Hauswirtschaft: Natascha Schmalz 06834/90905190
Senioraktiv: Oswald Beuren 06834/90905160
Verwaltung: Christina Frenzel 06834/90905101

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Roden
Einrichtungsleitung

Titel Vorvertragliche Information LDH							
Ident.-Nr.:	VA B1_4 I011	Überarbeitet von:	EL	am	01.11.17	Version 3	
Erstellt von:	QM	am:	01.01.2016	Änderung zur Vorvers.	Ja		
Freigegeben durch:	GF	am:	05.08.2016	Änderung freigegeben durch	GF	am 18.12.2017	Seite 10 von 10